



Aethiopica 4 (2001)

International Journal of Ethiopian and
Eritrean Studies

VERONIKA SIX

Personalia

Academic News

Aethiopica 4 (2001), 195

ISSN: 1430–1938

Published by

Universität Hamburg

Asien Afrika Institut, Abteilung Afrikanistik und Äthiopistik

Hiob Ludolf Zentrum für Äthiopistik

Personalia

Academic News

Die nach dem Stifter und Semitisten benannte Goldene Lidzbarski-Medaille wurde vom Lidzbarski-Komitee **Professor Dr. Ewald Wagner**, Emeritus der Universität Gießen, Institut für Orientalistik, als Würdigung seiner Forschung unter anderem in der Semitistik: seine Arbeiten in der Süd-Semitistik sowie für seine Monographien über Harari-Texte, die textphilologische als auch literaturwissenschaftliche Fragen behandeln, zuerkannt. Die Auszeichnung wurde ihm im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung des 28. Deutschen Orientalistentages (s. Seite 287) am 26.3.2001 überreicht.

Veronika Six

In memoriam Julius Aßfalg (1919–2001)

STEFAN WENINGER

Am 12. Januar 2001 verstarb Prof. Dr. Dr. h.c. Julius Aßfalg. Geboren am 6. November 1919 im oberbayerischen Hohenaschau, besuchte er das Gymnasium in Traunstein, wo er 1938 das Abitur ablegte. Nach dem Arbeitsdienst begann er in Freising und Eichstätt Theologie und Philosophie zu studieren. Kriegsdienst und Gefangenschaft unterbrachen sein Studium für viele Jahre. Erst 1946 konnte er sein Studium wieder aufnehmen, jetzt in München. Schon während seines Theologie-Studiums hatte er sich breite Kenntnisse der verschiedensten orientalischen Sprachen angeeignet, weit über die in der Theologie geforderten hinaus. Im Jahre 1948 wechselte er zur Orientalistik, wo er bei Wilhelm Hengstenberg die Wissenschaft vom

Aethiopica 4 (2001)